

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Fahrzeuglackierer,-in
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Messergebnisse dokumentiert • Untergründe geschliffen • Beschriftungen hergestellt • Untergrund für die Endbeschichtung vorbereitet 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Untergründe entrostet • Unebenheiten überschliffen • Designlackierung entworfen • Bleche geschliffen 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Untergründe bewertet • Untergründe geprüft • Haftgrund aufgetragen • Maschinen eingerichtet 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Unebenheiten überschliffen • Dekoration mithilfe von Klebefolie aufgebracht • Untergründe geschliffen • Oberflächen gestaltet 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AOWSP: Ordnung am Arbeitsplatz GES: Software OBI: Flächen-, Mengen-, Kostenberechnung	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Oberflächen instand gesetzt • Farbe an Farbmischstationen angemischt • Oberflächen konserviert • Maschinen bedient 	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Untergründe geprüft • Beschriftungen hergestellt • Werkzeuge instand gehalten • Oberflächen konserviert 	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Designlackierung hergestellt • Effektlackierung hergestellt • Bleche geschliffen • Untergründe geschliffen 	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Werkzeuge eingerichtet • Oberflächen behandelt • Unebenheiten ausgespachtelt • Untergründe entrostet 	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AOWSP: Zeitbedarf GES: Präsentationstechnik OBI: Energieversorgung	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder mithilfe von Übertragungsmedium aufgebracht • Werkzeuge instand gehalten • Basislack aufgespritzt • nicht zu bearbeitende Flächen durch Abkleben geschützt 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Maschinen bedient • Oberfläche poliert • Werkzeuge eingerichtet • Klarlack aufgespritzt 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Oberfläche poliert • nicht zu bearbeitende Flächen durch Abdecken geschützt • Basislack aufgespritzt • Farben eingekauft 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder mithilfe von Übertragungsmedium aufgebracht • Unebenheiten ausgespachtelt • Oberflächen behandelt • Geräte instand gehalten 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AOWSP: Applikationsverfahren GES: Software OBI: Bauteile	2 3 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • elektrische Bauteile auf Funktion geprüft • Werkzeuge instand gehalten • Bauteile demontiert • Untergründe geprüft 	1 3 1 3
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Unebenheiten ausgespachtelt • Bleche ausgebeult • Messergebnisse dokumentiert • Designlackierung hergestellt 	2 1 3 2
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Klarlack aufgespritzt • Beschriftungen hergestellt • Unebenheiten ausgespachtelt • Werkzeuge eingerichtet 	3 1 2 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Oberfläche gewachst • elektronische Bauteile auf Funktion geprüft • Bauteile montiert • Unebenheiten überschliffen 	2 1 3 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in